Bürgermeister
der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Stadtverwaltung Rheinbach		
Eing. 17. FEB. 2020		
1/60		

14. Februar 2020

**Bürgerfragen für die Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach am 27. April 2020
Supermarkt/Vollsortimenter in Wormersdorf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, in der Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach am 27. April 2020 die folgenden Bürgerfragen zu beantworten:

In den Medien wurde berichtet, dass die Stadt Rheinbach sich für die Ansiedlung eines Vollsortimenters bzw. Supermarkt in Wormersdorf ausgesprochen hat. Dazu sei eine Anpassung der Planungsgrundlagen durch die Bezirksregierung Köln sowie eine Abstimmung mit der Stadt Meckenheim erforderlich. Auch wurde berichtet, dass zwei Projektentwicklungsgesellschaften eingeschaltet wurden.

Zur Beteiligung der Projektentwicklungsgesellschaften

Fragen:

1. Trifft es zu, dass zwei Projektentwicklungsgesellschaften in die Planung und deren Umsetzung einbezogen wurden?
2. Wer hat die Projektentwicklungsgesellschaften beauftragt?
3. Welche Vorgaben hat die Stadt Rheinbach den Projektentwicklungsgesellschaften hinsichtlich der Gebäudegröße, Größe der Parkplatzflächen u. a. m. gemacht?
4. Trifft es zu, dass jeweils eine der beteiligten Projektentwicklungsgesellschaften für die Firmen ALDI und EDEKA tätig sind? Haben andere Betreiber von Vollsortimentsmärkten Interesse an der Errichtung eines Marktes gegenüber der Stadt oder den

Projektentwicklungsgesellschaften geäußert?

5. Wenn ja, um welche Firmen handelt es sich und besteht das Interesse noch?

Eine große Zahl der Einwohner von Wormersdorf wünschen sich im Markt eines zukünftigen Voliversorgers weitere Geschäfte wie eine Postfiliale, Lotto-Toto und Zeitungen sowie Tabakwaren, ein Café und/oder eine Sparkassenfiliale.

Fragen:

1. Hat die Stadt Rheinbach Vorstellungen dazu entwickelt, welche weiteren Dienstleister in einen Markt einbezogen werden sollen?
2. Haben die Projektentwicklungsgesellschaften darüber informiert, welche weiteren Dienstleister sie in den von Ihnen geplanten Märkten ansiedeln wollen? Und wenn ja, welche?

Zum geplanten Standort des Marktes

1. Trifft es zu, dass als Standort für den geplanten Markt Grundstücke östlich der L 471 am Ortsausgang von Wormersdorf in Richtung Ersdorf vorgesehen ist und wer hat eine solche Entscheidung herbeigeführt?
2. Wenn über den Standort noch nicht abschließend entschieden wurde, welche alternativen Standorte kommen nach Auffassung der Stadt Rheinbach noch in Betracht?
3. Wurden bereits Grundstücke durch die Projektentwicklungsgesellschaften oder Marktbetreiber an möglichen Standorten für den Markt erworben?

Wie den Medien entnommen werden konnte, sind für die Realisierung der Marktansiedlung die Planungsgrundlagen für Wormersdorf zu ändern.

Fragen:

1. Wann hat die Stadt Rheinbach Gespräche mit der Bezirksregierung über die Änderung der Planungsgrundlagen für Wormersdorf geführt und mit welchem Ergebnis (insbesondere Art und Größe eines genehmigungsfähigen Marktes)?
2. Hat die Stadt Rheinbach Abstimmungsgespräche mit der Stadt Meckenheim geführt und welches Ergebnis wurde (bisher) erzielt?
3. Wenn für die Errichtung des Marktes ein Verfahren eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eingeleitet werden muss, wann rechnet die Stadt Rheinbach mit dem Beginn dieses Verfahrens und welche planungsrelevanten Schritte müssen bis dahin abgeschlossen sein?

4. Wann rechnet die Stadt Rheinbach mit dem Baubeginn eines Marktes?

Zur Bürgerbeteiligung

Wann und wie hat die Stadt Rheinbach die Wormersdorfer Bürgerinnen und Bürger in welchem Umfang informiert oder beabsichtigt diese zu informieren?

Mit freundlichen Grüßen

U